

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG 4: Öffentliche Räume & Grün

8. Sitzung der Arbeitsgruppe

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	13.4.2018
Bearbeiter	Hans-Dieter Wolf

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Einhausen
Besprechungsdatum	5.12.2017
Gesprächsbeginn	18:30
Gesprächsende	ca. 20:00

TEILNEHMENDE

Bettina Böhm, Gerhard Fett, Gernot Günther, Hermann Heck, Heinz-Georg Naumann, Carsten Nebel, Jan von Ploetz, Harald Reitze, Doris Ronzheimer, Hans-Dieter Wolf; Rose Michelsen.

Eingangs der Sitzung wurde Herr Wolf zur Erstellung des Protokolls angefragt.

Themen: Grünplan, Bortshausen, W-Lan-Projekt, mobile Lautsprecheranlagen, Handout Bürgerhäuser, Projekt Komp Moischt, weiteres Vorgehen.

Grünplan

Sitzungsgruppen wurden vom Fachdienst Stadtplanung nicht beantragt, weil die WI-Bank eine Ablehnung durchblicken ließ. Gleichwohl wurden Bänke - auf Kosten der Stadt - teilweise ausgeliefert. Sitzgruppen sollen nächstes Jahr folgen.

Bortshausen

Der Bescheid für die Bewilligung der Planungsleistung ist da.

W-Lahnprojekt

Das Projekt wurde vom Landkreis aufgrund geänderter Bewilligungsvorgaben abgelehnt, und zwar wegen Unterschreitung der Bagatellgrenze von 10 T€, die pro örtlichem Einzelfall gelten soll. Es soll zwischen Stadt und Ministerium nun ein Gespräch stattfinden, zumal die Abläufe nur unzureichend funktionieren.

Es wird deutliche Kritik geäußert. Offensichtlich werden unveränderte Richtlinien nun anders ausgelegt. Das W-Lan-Projekt wird nun aus städtischen Mitteln ermöglicht.

mobile Lautsprecheranlagen

Hierzu bedarf es noch weiterer Abklärungen mit der Fa. Francis. Das Förderungsprojekt ist angesichts der Bagatellgrenze unklar. Ggf. soll es noch eine Aufstockung geben.

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG 4: Öffentliche Räume & Grün

8. Sitzung der Arbeitsgruppe

Handout Bürgerhäuser

Herr van Ploetz stellt eine Übersicht zu Daten für die Bürgerhäuser vor, die als Datei den Ortsvorstehern zur Verfügung gestellt werden soll zur gegenseitigen Hilfe bei Vermietungsanfragen. Zu einer zweiten Phase wird allgemein favorisiert, dass von der Verwaltung der Stadt eine Matrix erstellt werden soll.

Es entsteht sodann eine allgemeine Diskussion, dass die Kosten-/Nutzungsrechnungen zu den Bürgerhäusern nicht stimmig sind, weil z.B. Schulen und Kindergärten kostenfrei nutzen können.

Projekt Komp Moischt

Frau Michelsen berichtet zum Fortgang des Projektes, von eventuellen Zuschüssen für ein Behinderten-WC und geplanten Gespräche mit dem Hochbauamt.

Weiteres Vorgehen und Grundsatzdiskussion zu IKEK

Es wird Einvernehmen hergestellt, dass die AG mit dem derzeitigen Sachstand nach dieser Sitzung bis auf Weiteres, bis zur nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe, nicht weiter tagt. Herr van Ploetz überlegt, einen Protestbrief auf den Weg zu bringen.

Für das Protokoll

Hans-Dieter Wolf